

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **5 (1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PIONIER

**Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (EMFV)
Organe offic. de l'Association fédérale des radiotélégraphistes militaire
und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphenoffiziere**

Redaktion und Administration des „Pionier“ (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstr. 22, Zürich 6 — Postcheckkonto VIII, 15666. — Der „Pionier“ erscheint monatlich. — Redaktionsschluss am 20. jeden Monats. — *Jahres-Abonnement*: Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—. — *Druck und Inseratenannahme*: **Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai No. 36-38**

An die Offiziere, Unteroffiziere, Gefreiten und und Trainsoldaten der Funker Kp. 1.

Mit dem 1. Januar 1932 übergebe ich das Kommando der Funker-Kp. 1 an meinen Kameraden Hptm. Leutwyler.

Nehmen Sie als Vermächtnis des ersten Kommandanten der Funker-Kp. 1 meine Worte an der Feier des 1. August 1931 in Worb. Denken Sie daran, dass nicht allein die sichtbare militärische und technische Arbeit ein Wertmesser für die Brauchbarkeit einer Kp. bedeutet. Der *Korpsgeist* ist es, welcher uns befähigt, alle Strapazen des straffen Dienstbetriebes durchzuhalten, und welcher uns immer dann zu einer *Einheit* zusammenschweisst, wenn es gilt, Schwierigkeiten zu überwinden. Die Funker-Kp. 1 darf stolz sein auf ihren Korpsgeist, weil sie ihn aus sich selbst heraus geboren hat.

Behalten Sie den Sinn meiner Worte als Richtlinie für die zukünftige Arbeit der Kp. und bringen Sie Ihrem neuen Kommandanten das gleiche restlose Vertrauen entgegen, welches Sie alle mir während sechs Jahren gegeben haben.

Dann ist die Freude und Hingabe zur gemeinsamen Arbeit gewahrt, der Korpsgeist bleibt lebendig und die Kompagnie ist jederzeit im besten Sinne des Wortes *marschbereit*.

Damit melde ich mich ab als Kommandant der Funker-Kp. 1.

Hptm. Mahler.